

dkbc-Pokal 2013

REGENSBURG (odw@): Kegeln

Öhringen: DKBC Pokal Halbfinale: FEB Amberg – Schwabsberg 2:6 (11:13, 3640:3729) ; Rot-Weiß Zerbst – SC Regensburg 6:2 (15:9, 3677:3566);
Spiel um Platz 3: SC Regensburg – FEB Amberg 2:6 (8:16, 3621:3693); Endspiel:
KC Schwabsberg – Rot-Weiß Zerbst 3:5 (10,5:13,5, 3559:3723).
Frauen Halbfinale: Holzweißig – Liedolsheim 0:8 (9:15, 3182:3412); Pirmasens –
Sandersdorf 5:3 (13:11, 3354:3291); Spiel um Platz drei: Sandersdorf – Holzweißig
6:2 (15:9, 3383:3246) Endspiel: Liedolsheim – Pirmasens 6:2 (14:10, 3354:3260).

Männer Einzel Amberg – Schwabsberg: Sattich - Buschow 2:2 (594:618), Zeitler -
Frenzel 3:1 (678:640), Schwaiger – Seitz 3:1 (617:598), Krieger/Beier – Hehl 0:4
(542:626), Hergeth – Koberwitz 1:3 (621:635), Baumer – Winter 2:2 (588:612)
Einzel Rot-Weiß Zerbst – SC Regensburg : Weber - Frydrak 2:2 (648:651), Reiser -
Thürer 3:1 (603:579), R. Heydrich – Pöpperl 2:2 (583:590), Schondelmaier –
Silberhorn 3:1 (634:584), Craciun – Pointinger 3:1 (596:563), Benedik/61. Herold –
Hueber 2:2 (613:599)
Spiel um Platz 3: SC - Amberg: Thürer - Baumer 1:3 (618:622), Hueber - Sattich 0:4
(594:643), Frydrak – Beier 1:3 (605:627), Silberhorn – Schwaiger 2:2 (607:628),
Pöpperl – Häckl/61. Krieger 2:2 (589:585), Pointinger – Hergeth 2:2 (608:588)

Zwei Mal 2 zu 6 und damit Platz vier lautete die Bilanz der Sportclub Kegler beim Finale um den Pokal des Deutschen Keglerbundes in Öhringen. Den Pokal holte erwartungsgemäß RW Zerbst mit einem 5 zu 3 gegen Schwabsberg. Der deutsche Meister RW Zerbst machte im Startduo gegen den SC im Halbfinale sofort Ernst, wobei Mathias Weber und Torsten Reiser jeweils eine 172er-Bahnen hinlegten. Während Reiser seinen Kontrahenten Steve Thürer weiter auf Distanz halten konnte, zeigte Mathias Weber im letzten Satz nach 114 ins Volle Nerven und verlor das Duell gegen den bärenstarken Taras Frydrak noch im Abräumen (57:63).

Im Mittelduo baute Zerbst den Vorsprung an Einzelkegel weiter aus, wobei es nach Punkten noch 2 zu 2 stand. Axel Schondelmaier hatte gegen Kristijan Silberhorn nur im ersten Satz zu kämpfen (146:150). Robert Heydrich sah nach der 2:0 Führung gegen Rainer Pöpperl wie der sichere Sieger aus. Dann drehte der Regensburger das Duell im letzten Abräumen mit 53:33-Kegeln zu seinen Gunsten. Jürgen Pointinger und Ralph Hueber mussten jeweils einen Satz sehr klar gegen Cosmin Craciun und Vizeweltmeister Boris Benedik abgeben und brachten sich so um die Chance, das Duell für sich zu entscheiden. Am Ende des Halbfinalspieler hatte Zerbst mit 6:2 (15:9 Sätze, 3677:3566 Kegel) die Nase vorn.

Beim Spiel um Rang drei holten die Amberger Bastian Baumer und Rainer Sattich die ersten Mannschaftspunkte vorzeitig und erzielten mit 622 und 643

Waeber Heidi und Dieter, Minoritenweg 17, 93161 **Sinzing**,

Tel.: 0941 31186 Fax: 0941/ 399 72 30

Empfänger: MZ, Sportredaktion, „odw“

Fax No: 207 124

No: 130701_mz_Kegeln Ergebnisse

Datum:03.07.2013

Kegeln herausragende Ergebnisse. Steve Thürer konnte zwar mit einer 177er-Schlussbahn und 618 Kegeln glänzen, das Duell war allerdings zu diesem Zeitpunkt schon verloren. Ralph Hueber blieb mit 0 zu 4 Sätzen chancenlos. Auch im Mittelduo war Daniel Beier überraschend vorzeitig Duellsieger gegen den im Halbfinale so starken Taras Frydrak. Dessen 174er-Bahn kam zu spät. Auch Andreas Schwaiger sicherte sich auf der letzten Bahn mit super 168 Kegel gegen Kristijan Silberhorn noch den vierten Mannschaftspunkt für Amberg. Im letzten Satz des Schlussduos holten Rainer Pöpperl und Jürgen Pointinger die einzigen Mannschaftspunkte für Regensburg. Die FEB Amberg hatte zuvor aber Platz 3 durch vier gewonnene Einzelduelle und das bessere Satzverhältnis bereits in der Tasche.

Für den SC war das Erreichen der Endrunde allerdings der Höhepunkt der Saison schlechthin und sollte nach dem guten Abschneiden gegen die Erstligisten auch für die kommenden Aufgaben in der nächsten Saison Auftrieb geben. (odw)